

HANS BONDY
VERLAGSBUCHHANDLUNG



BERLIN W. 15
UHLANDSTR. 43

Über das Anfang November d. J. erschienene Geschenkwerk:

BERLIN UND DIE BERLINERIN

□ Eine Kultur- und Sittengeschichte
von HANS OSTWALD

Mit 7 handkolorierten, 17 ganzseitigen Kunstblättern, sowie 500 Abbildungen
in Text und 1 Gravüre

Umfang 500 Seiten Lexikon-Format

Preis broschiert 20 Mark, in feinsten Seide gebunden 25 Mark

herrscht in den verschiedensten Zeitungen nur ein Wort der Anerkennung.

DR. RUDOLF PRESBER widmet dem Werke ein 7 spaltiges Feuilleton, ZUR GESCHICHTE
DER BERLINERIN, aus dem wir folgendes hervorheben:

Da kommt denn beim Nahen der Weihnachtszeit ein Buch sehr gelegen, ein wertvoller Beitrag zur deutschen Kultur- und Sittengeschichte, den in fleissig sammelnder, verständig sichtender Arbeit Hans Ostwald geliefert hat. Er macht in diesem reich ausgestatteten und mit einer Menge prächtiger Illustrationen versehenen Werke den Versuch, Kommentare zur Sittengeschichte der Reichshauptstadt aufzuzeichnen oder mitzuteilen, wie die Berlinerinnen früher lebten, liebten und arbeiteten, wie sich der moderne Typ aus allen möglichen Verhältnissen und Zuständen entwickelte, wie er in manchen früheren Zeitraum schon seine Vorbilder hatte. Diese Geschichte der Berlinerin ist in Ostwalds Werke zum erstenmal ausführlich geschrieben worden und ist durchaus keine Serie von Hymnen und Huldigungen. Aber eine vom Humor angenehm gebändigte Liebe zur Frau überhaupt, zur berlinischen Frau im besondern, durchweht das Buch. —

Ich bitte, zu verlangen. Roter Bestellzettel anbei. Gebundene Exemplare können wir nur bei gleichzeitiger Barbestellung in Kommission liefern.

BERLIN, im Dezember 1910

HANS BONDY
Verlagsbuchhandlung